

Samstag, 22. März 2003 / Nr. 68

Katholische Junge Gemeinde unterstützt mit Spendenerlös aus Fastenessen Kleinbauern

Spenden aus Gaggenau helfen in Bolivien

Gaggenau (melu) – Mit einer außerordentlich guten Bilanz hat die Katholische Junge Gemeinde (KJG) Gaggenau ihre Fastenaktion abgeschlossen. Das Fastenessen, zu dem der Jugendverband eingeladen hatte, erbrachte einen Reinerlös von rund 1 012 Euro.

Ermöglicht haben dieses ausgezeichnete Ergebnis nahezu

150 Gäste, die durch ihren Verzicht auf ein üppiges Sonntagsmahl ein Zeichen der Solidarität mit den Menschen in der Dritten Welt gesetzt haben. Die Hälfte des gespendeten Geldbetrages, die Differenz zwischen den Kosten eines „normalen“ Essens und den Aufwendungen für die angebotene Kartoffelsuppe, wird einem Misereor-Pro-

jekt im bolivianischen Department Cochabamba zugute kommen.

Unterstützt wird damit ein Programm zur Rückgewinnung und zum Erhalt der Bodenfruchtbarkeit in einer Region, die zu den ärmsten Gebieten Boliviens zählt. Die Menschen leben dort auf dem Altiplano, einem auf 3 000 bis 4 000 Meter

gelegenen Hochland zwischen den Gebirgsketten der Anden. Trotz relativ dichter Besiedelung ist der Altiplano nach wie vor geprägt von einer kleinbäuerlichen Landwirtschaft.

Die Projektmittel sollen in zunächst fünf Gemeinden Kleinbauern bei der Umstellung auf eine nachhaltige Landwirtschaft begleiten.